

# Ein Chor mit Träumen

Männergesangsverein »Liedertafel« bereitet sich auf große Matinee am kommenden Sonntag vor

■ Von Andreas Berenbrinker  
(Text und Fotos)

Verl (WB). »So lang man Träume noch leben kann«, lautet ein bekannter Titel der Band Münchner Freiheit. Diesen Song will der Männergesangsverein »Liedertafel« während seiner Matinee am kommenden Sonntag, 18. Mai, zu Gehör bringen. Auch die Sänger sowie die neue Chorleiterin Erika Brause haben noch einige Träume.

Von einem voll besetzten Pädagogischen Zentrum träumt beispielsweise der Gesamtorganisator der Matinee, Theodor Helfberend, der im Männergesangsverein (MGV) als Schriftführer fungiert. Helfberend: »Wir hoffen, dass die Leute uns die Bude einrennen.« Um diesen Traum zu realisieren, haben sich die Männer rund um Erika Brause in den vergangenen Wochen und Monaten enorm ins Zeug gelegt und viel geprobt. Theodor Helfberend betont, dass Chormusik nicht zwingend altbacken oder angestaubt klingen muss. Der Sänger: »Wir gehen mit der Zeit und singen neben klassischen Stücken auch modernere Lieder. Wir wollen mit einer bunten Mischung ein breites Publikum ansprechen.« Und so werden die Zuhörer während der Matinee eben auch an die erfolgreiche Zeit der Münchner Freiheit erinnert oder aber auch das Stück »Es geht mir gut« von Marius Müller-Westernhagen hören.

Der MGV hat sich zu seiner Matinee eine ganze Reihe von befreundeten Chören eingeladen. Mit von der Partie sind der Frauenchor »VerLadY«, der Männerchor MGV Delbrück, der Männerchor Schloß Holte, der Männerchor Kaunitz, der MGV Eintracht Stukenbrock, der MGV Heimatliebe Espeln, der MGV Liedertafel Westerwiehe und der Chor »Schlussakkord« aus Schloß Holte. Insgesamt werden 250 Sängerinnen und Sänger das Publikum in die weite Welt der Musik entführen. Es geht vom »Frühlingsgruß« von Robert Schumann über »Der

Die neue Chorleiterin hofft mit modernen Impulsen auf jungen Zuwachs.

ner Freiheit, auch einen kleinen Traum. Erika Brause: »Wir haben hier viele engagierte Sänger, aber wir hoffen natürlich auf jungen Zuwachs.« Deshalb hat sie das Repertoire der Liedertafel auch moderner gestaltet. Brause: »Ich wollte ein paar neue Impulse setzen und denke, dass das auch



Gemeinsam mit dem Vorsitzenden Dirk Berenbrinker (links) und dem Gesamtorganisator Theodor Helfberend freut sich die neue Chorleiterin Erika Brause auf ihren ersten großen Auftritt mit der Liedertafel. Unter

anderem studieren die Sänger das Lied »Es geht mir gut« von Marius Müller-Westernhagen ein, zu dem Erika Brause hier die entsprechenden Noten zeigt.

Jäger Abschied« von Felix Mendelssohn Bartholdy bis hin zu Herbert Grönemeyers »Männer«. Ebenso wird der Gänsehaut-Klassiker »Über sieben Brücken mußt Du gehen« erklingen, der sowohl von der erfolgreichen ostdeutschen Band Karat und Peter Malfoy gestungen wurde.

Auch Lieder aus Südafrika oder Australien sind im Programm vorgesehen. Die neue Chorleiterin der Verler Liedertafel hat, angelehnt an den Klassiker von der Münchner Freiheit, auch einen kleinen Traum. Erika Brause: »Wir haben hier viele engagierte Sänger, aber wir hoffen natürlich auf jungen Zuwachs.« Deshalb hat sie das Repertoire der Liedertafel auch moderner gestaltet. Brause: »Ich wollte ein paar neue Impulse setzen und denke, dass das auch

gut ankommt.«

Seit Anfang des Jahres ist sie die Leiterin des Chores, nachdem ihr Vorgänger Markus Koch zurückgetreten war. »Wir mussten uns natürlich erst kennen lernen, aber wir kommen super miteinander aus und die Arbeit macht mir viel Spaß«, berichtet Erika Brause. Die Detmolderin lehrt Klavier und Gesang an der Schule für Musik und Kunst in Gütersloh und leitet in Augustdorf einen gemischten Chor.

Der MGV-Vorsitzende Dirk Berenbrinker ist mit der Entwicklung der vergangenen Wochen und Monate sehr zufrieden. »Die Zusammenarbeit mit Erika Brause ist sehr gut, sie bringt uns auch qualitativ nach vorne«, freut er sich.

Die hoffentlich traumhafte Matinee am kommenden Sonntag, 18. Mai, beginnt um 11 Uhr im Pädagogischen Zentrum. Der Eintritt ist frei.



Die Männer der Liedertafel haben in den vergangenen Wochen und Monaten viel geprobt, um für eine traumhafte Matinee am Sonntag, 18. Mai, zu sorgen